



**Internationale
Handball
Federation**

b) Torreglement

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Grundsätzliches	3
2. Technische Kriterien für Handballtore	3
3. Maße und Skizzen des Handballtores	4
4. Das IHF-Gütesiegel	5
5. Genehmigungsgebühr	6
Anlagen:	
1 Prüfungsbogen	7
2 Mustervertrag	9

1. Grundsätzliches

Die Internationale Handball Federation legt in diesem Reglement die Kriterien für Handballtore fest, die erfüllt sein müssen, wenn das entsprechende Tor durch die IHF offiziell anerkannt und mit dem Gütesiegel der IHF versehen werden soll.

2. Technische Kriterien für Handballtore

- 2.1.** Das Tor ist im Lichten 2 m hoch und 3 m breit. Der Torrahmen muss ein Rechteck sein, wobei die inneren Diagonalen 360,5 cm (höchstens 361 cm - mindestens 360 cm, mit einem Unterschied von höchstens 0,5 cm in einem Tor) messen. Die hintere Seite der Torpfosten muss mit der hinteren Seite der Torlinie (und der Torauslinie) eine Linie bilden, so dass die vordere Seite der Torpfosten 3 cm über die Torauslinie hinausreicht.
- 2.2.** Die Torpfosten und die Querlatte, welche sie verbindet, müssen aus dem gleichen Material bestehen (z.B. Holz, Leichtmetall oder synthetisches Material) und quadratisch sein (8 cm). Die Kanten müssen abgerundet sein und einen Radius von 4 ± 1 mm aufweisen. Die Torpfosten und die Querlatte müssen auf den drei von der Spielfläche einzusehenden Seiten mit zwei deutlich kontrastierenden Farben gestrichen sein, die sich ebenfalls deutlich vom Hintergrund abheben. Die beiden Tore einer Spielfläche müssen dieselben Farben aufweisen.
- 2.3.** In der Ecke zwischen Pfosten und Querlatte messen die Farbstreifen der Tore 28 cm in jede Richtung und weisen dieselbe Farbe auf. Alle anderen Streifen müssen 20 cm lang sein.
- 2.4.** Jedes Tor muss ein Netz, das sogenannte Tornetz, haben. Dieses muss derart befestigt sein, dass ein in das Tor geworfener Ball normalerweise im Tor verbleibt oder nicht durch das Tor hindurch fliegen kann. Falls notwendig kann - im Tor hinter der Torlinie - ein weiteres Netz angebracht werden. Die Entfernung zwischen der Torlinie und diesem weiteren Netz sollte ca. 70 cm, aber mindestens jedoch 60 cm betragen.
- 2.5.** Weitere Technische Bestimmungen: s. Abbildungen 1 bis 3.

3. Maße und Skizzen des Handballtores

Abbildung 1: Vorderansicht

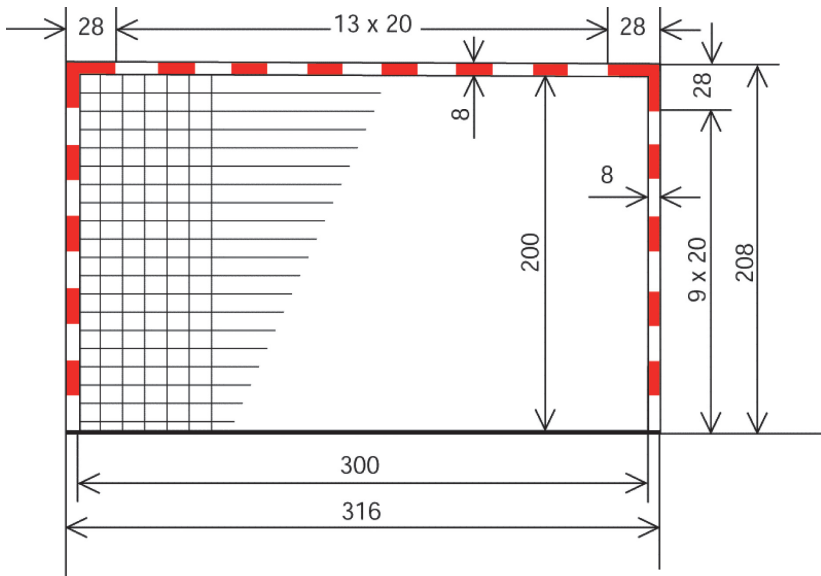


Abbildung 2: Draufsicht

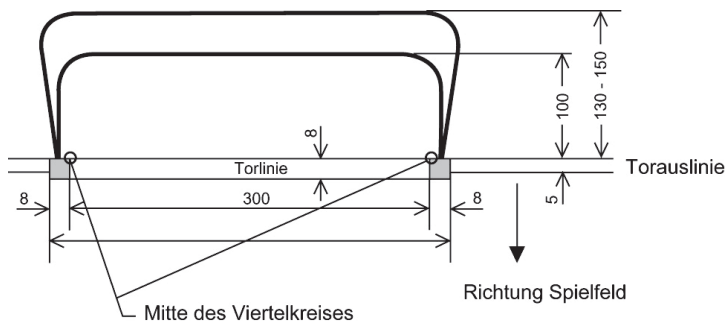
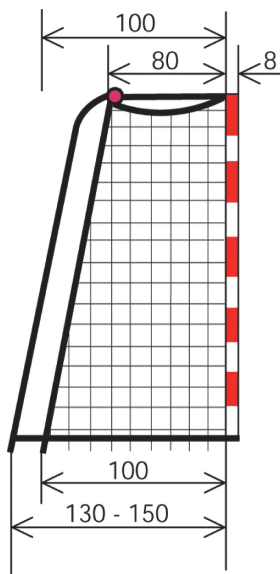


Abbildung 3: Seitenansicht



4. Das IHF-Gütesiegel

4.1. Vergabe des IHF-Gütesiegels

- 4.1.1. Das IHF-Gütesiegel kann auf Antrag an jeden Hersteller von Toren verliehen werden, wenn die technischen und finanziellen Voraussetzungen erfüllt werden.
- 4.1.2. Der Antrag ist schriftlich mit den notwendigen technischen Unterlagen in Englisch, Französisch oder Deutsch an die Geschäftsstelle der IHF zu richten.
- 4.1.3. Für die Überprüfung der technischen Voraussetzungen stellt die IHF einen Mitarbeiter ab. Die Kosten gehen zu Lasten des Herstellers.
- 4.1.4. Die IHF behält sich das Recht vor, das Gütesiegel für Tore zu entziehen, wenn bei späterer Nachprüfung festgestellte technische Mängel nicht beseitigt oder eingegangene finanzielle Verpflichtungen nicht erfüllt werden.
- 4.1.5. Gerichtsstand ist Basel/Schweiz.

4.2. Kennzeichnung der von der IHF anerkannten Tore

Die von der IHF anerkannten Tore tragen an den Außenseiten der Torpfosten einen gut sichtbaren farbigen Aufdruck. Dieser besteht aus dem offiziellen IHF-Logo und der Bezeichnung "IHF Approved Goal".

IHF Approved Goal



4.3. Verwendung von der IHF anerkannten Tore

- 4.3.1. Bei allen offiziellen Wettbewerben der IHF dürfen nur Tore mit dem IHF-Gütesiegel verwendet werden.
- 4.3.2. Ein Bezugsquellennachweis über die Hersteller von Toren mit dem IHF- Gütesiegel wird in der Geschäftsstelle der IHF geführt und kann kostenlos angefordert werden.

5. Genehmigungsgebühr

- 5.1.** Mit der Entrichtung einer Genehmigungsgebühr erhält ein Hersteller das Recht, die Tore des geprüften und anerkannten Typs mit dem IHF-Gütesiegel zu versehen. Die Genehmigung erfolgt in Form eines Vertrages durch die Geschäftsstelle der IHF.
- 5.2.** Die Genehmigungsgebühr ist jährlich in Schweizer Franken zu entrichten, bei Vertragsabschluss sofort für das laufende Vertragsjahr, für alle weiteren Jahre einen Monat vor Ablauf des Vertragsjahres.
- 5.3.** Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, wenn die Vertragspartner von ihrem Kündigungsrecht keinen Gebrauch machen.
- 5.4.** Ist einer der Vertragspartner an einer weiteren Vergabe bzw. Verwendung des IHF-Gütesiegels nicht mehr interessiert, so hat er dies mit eingeschriebenem Brief und einer Frist von drei Monaten vor Ende des Vertragsjahres mitzuteilen. Ohne fristgerechte Kündigung gilt der Vertrag ein weiteres Jahr.

Anlage 2

Mustervertrag - Hallentore -

Da Englisch die erste offizielle Sprache der IHF ist, wird bei Verträgen ausschließlich die englische Sprache verwendet.

CONTRACT

between the

INTERNATIONAL HANDBALL FEDERATION, hereinafter named 'IHF',

with its Head Office at
Peter Merian-Strasse 23
P.O. Box
CH-4002 Basle
Switzerland

and represented by

and

.....

hereinafter named 'Goal Manufacturer',

with its headquarters in

.....
.....
.....

and represented by

.....
.....

§ 1 Subject of the contract

The IHF shall grant the Goal Manufacturer

the IHF seal of approval for handball goals

and, in accordance with the IHF Goal Regulations,

the right to imprint the goals it produces
as mentioned under § 2 with the clear coloured imprint,
containing the IHF logo and
the designation 'IHF Approved Goal'

IHF Approved Goal



The stipulations in the IHF's current Goal Regulations, which form an integral part of this contract and which both parties to the contract recognise in full, shall be authoritative.

§ 2 Specification of goal types

The rights listed under § 1 shall be granted to the following goal type exclusively:

.....

Should the Goal Manufacturer require the rights listed under § 1 for further of its products, an additional or amended contract shall be necessary.

§ 3 Licence fee

According to a decision of the IHF Executive Committee the annual licence fee has been set at

CHF..... (Swiss francs)

for the first contractual year.

The licence fee for the first contractual year, from to is payable upon the contract's conclusion. For all subsequent years it shall be paid by one month prior to the expiration of the contractual year into the IHF account with the UBS AG bank, Basel, Switzerland (account no. 664.538.01 K, BIC: UBS WCHZH80A, IBAN: CH73 0023 3233 6645 3801K). On payment of the licence fee, the Goal Manufacturer gains the right to affix the IHF seal of approval to goals of the tested and approved type(s).

At the time that annual payment is made, the Goal Manufacturer shall notify the IHF in confidence of the previous year's production figures for the individual goal types as mentioned under § 2 of this contract. The IHF is obliged not to make this figure known to any third parties except the members of the Executive Committee.

§ 4 IHF logo

A sample of the IHF logo shall be provided to the Goal Manufacturer, if necessary, at the time the contract comes into force.

§ 5 Duration of contract

This contract shall be valid until further notice, at the earliest from

The contract shall be considered automatically renewed for another contractual year unless the Goal Manufacturer (or the IHF) exercises its rights pursuant to § 6.

§ 6 Termination of contract

The contract shall terminate according to the IHF Goal Regulations. The same right shall also apply to the IHF.

The Goal Manufacturer shall have the right to continue promotion and sale of the approved handball goal listed under § 2 of the contract for a period of six months following the termination of the contract. Simultaneously, it shall notify the IHF in confidence of the last contractual year's production and sales figures for the goal type as mentioned under § 2 of the contract. The IHF is obliged not to make these figures known to any third parties except the members of the Executive Committee.

§ 7 IHF's duty to provide information

The IHF is obliged to indicate to its affiliated member federations at least once a year the existence of all goals mentioned in this contract, and recommend their use.

§ 8 Advertising

The Goal Manufacturer shall have the right to advertise sporadically or regularly in the IHF World Handball Magazine, in return for a contribution to printing costs.

§ 9 Place of jurisdiction

The place of jurisdiction shall be Basle, Switzerland, where the IHF Head Office is located. This contract shall be drawn up in duplicate.

This contract shall come into effect immediately upon signing by the two parties.

Place and date

INTERNATIONAL HANDBALL FEDERATION

Signature
Name
Function

Goal Manufacturer

Signature
Name
Function